

Ulla SANDER-OLSEN / Tore NYBERG / Per Sloth CARLSEN, [S.l.] 2013, *Societas Birgitta Europa*, 335 S., zahlreiche Abb., Karten, ISBN 978-90-9027693-9, EUR 49,50. – Zweisprachig englisch und deutsch bietet der ansprechend bebilderte Band auf aktuellem Forschungsstand einen Überblick zur Gesamtgeschichte der Birgitten, den es in dieser Weise bisher nicht gab. Beteiligt waren über 20 internationale Vf. Für das MA hervorzuheben sind zwei Aufsätze von Tore NYBERG, *The Order of St. Birgitta/Der Orden der heiligen Birgitta* (S. 25–38), und *Birgittine Priestly Houses in fifteenth century Italy/Birgittinische Priesterklöster in Italien im 15. Jahrhundert* (S. 289–294). Daneben wird von Tore Nyberg, Ulla Sander-Olsen oder anderen in 47 Beiträgen die Entwicklung der einzelnen Ordensniederlassungen dargestellt (Karte S. 6–7). Außer dem Mutterkonvent im schwedischen Vadstena betrifft dies für die Zeit vor 1500 acht weitere Klöster in Skandinavien, dem preußischen Ordensstaat und Polen, ferner Santa Maria in Paradiso zu Florenz und Santa Maria di Scala Celi zu Genua, das 1415 zunächst nahe London durch König Heinrich V. gestiftete Syon sowie 15 Häuser in Mitteleuropa, von Stralsund und Mölln über die Niederlande und die Rheinlande (Marienstern zu Swisttal, Marienforst bei Godesberg, Marienbaum bei Kalkar) bis Süddeutschland (Gnadenberg, Maihingen, Altomünster). Leider gibt es keine Anmerkungen, sondern nur am Ende jedes Beitrags ausgewählte, aktuelle Literaturhinweise. Archivalien und Hss. werden immer wieder zitiert, teilweise auch abgebildet, aber nirgends systematisch zusammengestellt. Es fehlen ein Gesamtverzeichnis der benutzten Quellen und Literatur sowie Register. Obwohl dies alles den wissenschaftlichen Nutzen beeinträchtigt, wird man die Veröffentlichung sowohl als Kompendium wie auch wegen der fundierten Einzelbeiträge gerne heranziehen, wenn es um Birgitten geht oder allgemein um spätm. (Frauen-)Orden. K. B.

*The Military Orders*, ed. by Peter W. EDBURY, Vol. 5: *Politics and Power*, Farnham u. a. 2012, Ashgate, XXII u. 493 S., Abb., Karten, Tab., ISBN 978-1-4094-2100-9, GBP 75. – Die 38 Beiträge der fünften *Military-Orders-Konferenz*, die 2009 in Cardiff, nicht wie sonst in Clerkenwell bei London stattfand, betreffen fast alle das MA und sind in sechs Gruppen geographisch angeordnet, ausgenommen eine kurze Einführung von Jonathan RILEY-SMITH (S. 1–2), dem langjährigen spiritus rector dieser Tagungen, Karl BORCHARDT, *The Military-Religious Orders: A Medieval 'School for Administrators'?* (S. 3–20, Selbstanzeige), und eine abschließende Sektion über Templermythen (John WALKER, S. 439–447; Juliette WOOD, S. 449–460). Den lateinischen Osten betreffen drei Berichte über Ausgrabungen in der Johanniterburg Margat an der Südgrenze des Fürstentums Antiochien (Balázs MAJOR / Éva GALAMBOS, S. 23–47; Gergely BUZÁS, S. 49–64; István KOVÁTS, S. 65–74), Denys PRINGLE (S. 75–82) über den geistlichen Ritterorden des hl. Thomas von Canterbury in Akkon, Ilya BERKOVICH (S. 83–93), der vor der Niederlage von La Forbie 1244 zwei Abkommen mit Damaskus unterscheidet, ein defensives der Templer und ein auf die Eroberung Ägypten zielendes aller Franken in Akkon, Alan FOREY (S. 95–102) über Nachschub ins Heilige Land in der zweiten Hälfte des 13. Jh., Cristian GUZZO (S. 103–112) über die Johanniter und Karl I. von Anjou, sowie